

BLICK –

SCHIERENSEE



Ausgabe 04-2026
Oktober – November – Dezember

Inhalt



- Willkommen im Herbst
- Inspiration – Unterhaltung
- Leserbrief
- Hagebutte
- Fundstück
- Nistkastenputz + BUND
- Naturnaher Garten – Stammtisch
- Nachtrag => Ach komm, es ist doch nur...
- Beitrag Federkinder
- Neue im Dorf
- Termine
- Laterne laufen
- Hof Sophienlust
- Freiwillige Feuerwehr Schierensee
- Allgemeines
- Wohnraum im Dorf
- Rätselecke
- Übersicht Nummern
- Sonstiges
- Igelschutz / Wildtierhilfe
- Schierensee im Überblick
- Kalender
- Beitragshinweise
- Des Rätsels Lösungen

Impressum:

Herausgeber sind die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses und der BGM Manfred Kaiser.

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet.

Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Herzlich willkommen im bunten Herbst



Ein Jahr ist zwar noch nicht herum, jedoch sitze ich nun an der vierten und letzten Ausgabe für den Blickpunkt 2026.

Rückblickend kann ich sagen, dass mir die Arbeit am Blickpunkt eine Freude ist. Ich kann Erfahrungen sammeln, immer wieder neu üben, meinen Fokus ausrichten und den Austausch mit verschiedensten Lesern, Gemeindevertretern und Gremien genießen. Eure unterschiedlichen Blickwinkel geben mir interessante Impulse, die ich nach und nach einfließen lassen kann.

Sehr gefreut habe ich mich über meinen ersten offiziellen Leserbrief! Dazu findet Ihr mehr in dieser Ausgabe.

Das schönste Kompliment ist, zur hören: „Ich freue mich schon auf den nächsten Blickpunkt!“



Nun, dies war und ist ein schönes, buntes Jahr. Wir durften mit dem Pfingst- und dem Sommerfest sehr schöne Feste feiern, die Gelegenheiten boten, zusammen- und miteinander ins Gespräch zu kommen und so lebendige Gemeinschaft zu erleben. Dabei zeigte sich mal wieder, wie vielfältig und lebendig unser Dorf ist – und wie viel sich bewegen kann, wenn Menschen ihre Ideen, ihre Zeit und ihr Engagement einbringen.

Und es war jedes Mal für jeden etwas dabei: die ruhigeren Momente mit viel Gelegenheit zum Klönschnack, für die Kinder und all jene, die es etwas beschaulicher mögen, eher am Nachmittag (Wer ist eigentlich Schützenkönig/in geworden?) – und ein wenig mehr „Remmidemmi“ im Abendprogramm. Immer jedoch mit der besten Verpflegung. (Danke, dass die Lautstärke der Musik dieses Jahr so angenehm für die Anwohner gewesen ist, es gab da einige positive Rückmeldungen!)

Darüber hinaus fanden im Dorf zahlreiche Aktionen und Begegnungen statt: vom Nistkastenbau über Turnen und Yoga, der Bärenklau-Bekämpfung und dem Frauenstammtisch, das Bosseln des Sparclubs, die Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse und Gemeindemitgliedern bis hin zu den Übungsabenden der Feuerwehr. Dazu kamen das Einweihungsfest der Kita – auch wenn es dabei ziemlich naß gewesen ist, war es doch sehr schön –, die Feiern auf Hof Sophienlust und die Konzerte im Café am See.

Auch hält das Jahr noch einiges bereit: das Laternelaufen mit der Feuerwehr, den Gottesdienst auf Gut Schierensee, der Adventskaffee und abschließend die Runde mit dem Weihnachtsmann durchs Dorf.

Ich freue mich Euch nun noch einiges für die Zeit von Herbst über Weihnachten bis hin zum Jahreswechsel mitgeben zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Euch, dass Ihr den schmuddeligen, dunklen Herbst mit all seinen bunten Aspekten und goldenen Sonnenauf- und -untergängen genießen könnt und gut in den kargen November kommt – einen Monat, der dazu einlädt, Kerzen und Lichter hervorzuholen und es sich langsam und gemütlich für den Winter einzurichten.

Ich wünsche Euch eine schöne und friedvolle Weihnachtszeit, die Ihr im Miteinander, im Füreinander oder auch im Alleinsein verbringen könnt – ganz so, wie es den eigenen Bedürfnissen in dieser mitunter auch recht trubeligen Zeit entspricht.

Und natürlich wünsche ich allen einen guten Rutsch in ein frohes neues Jahr, mit den besten Fügungen für all Eure Ideen und Pläne sowie möglichst viel Lebensfreude und Gesundheit!

Inspiration - Unterhaltung

Oktober

Nun also ist die Reih an Dir,
Oktober, Deine goldene Zier
Sie schmückt zum letzten Mal die Welt,
Bevor der Nebel Schleier fällt.
Das Licht, es zieht ins Innre ein
Und glänzt im Herzen wie im Wein.
Die Drachen steigen hoch und frei,
Die letzte Ernte ist vorbei.

☆

Oktober, Dank sei Deinem Licht,
Das Zuversicht ins Dunkel spricht.



November

Nun da die letzten Blätter fallen
Und sich der Winde Böen ballen,
Bist Du November an der Reih;
Es tönt der Krähen rauer Schrei
Über die Felder kahl und leer
Und von den Bergen bis zum Meer
Hast Du die Wälder leergefegt,
Zum Schlaf die Haselmaus sich legt.

☆

November, ja der Vorhang fällt.
Nebelverborgen ruht die Welt.



Dezember

Es rundet sich des Jahres Reigen
Allmählich ganz in tiefem Schweigen
Und was im Dunkeln ging verloren,
Wird nun im Innern neu geboren.
Von überall tönt uns Gesang
Und Weihnachtsglanz und Glockenklang,
Der guten Stube warme Luft
Würzt Kerzenwachs und Tannenduft.

☆

Dezember, Du bist der dunkelste und letzte,
Doch scheinst Du mir der allerbeste.

☆

So schließet sich der Jahreskreis:
Das alte Jahr, es tritt zurück
Und wünscht dem neuen Jahr viel Glück.
Was auch geschah in Stadt und Land,
Es ruhet nun in Gottes Hand.

von Rolf Krauss aus *Die zwölf Monate*

Beitrag + Bilder: Redaktion

Inspiration - Unterhaltung

November

Heinrich Seidel (1842-1906)

Solchen Monat muss man loben;
Keiner kann wie dieser toben,
keiner so verdrießlich sein,
und so ohne Sonnenschein!
Keiner so in Wolken maulen,
keiner so mit Sturmwind graulen!
Und wie nass er alles macht!
Ja, es ist 'ne wahre Pracht.



Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen welken Blätter,
wie sie tanzen in dem Wind
und so ganz verloren sind!
Wie der Sturm sie jagt und zwirbelt
und sie durcheinanderwirbelt
und sie hetzt ohn' Unterlass;
Ja, das ist *Novemberspaß*!

Und die Scheiben, wie sie rinnen!
Und die Wolken, wie sie spinnen
Ihren feuchten Himmelstau
Ur und ewig, trüb und grau!
Auf dem Dach die Regentropfen:
Wie sie pochen, wie sie klopfen!
Und an jeder Traufe hängt
Trän' an Träne dicht gedrängt.



O, wie ist der Mann zu loben,
Der solch unvernünft'ges Toben
Schon im Voraus hat bedacht
Und die Häuser hohl gemacht!
So dass wir im Trocknen hausen
Und mit stillvergnügtem Grausen
Und in wohlgeborgner Ruh
Solchem Gräuel schauen zu!

Die drei Spatzen

in einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz,
und mitten drin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und oben drüber, da schneit es - hu!
Sie rücken zusammen, dicht an dicht,
so warm wie der Hans hat's niemand nicht.
Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch,
und sind sie nicht weg, dann sitzen sie noch

(Christian Morgenstern)



Inspiration - Unterhaltung

Detlef Kürbis

Die Nacht der Nächte brach heran,
drum zog ein kleiner Kürbismann,
guter Dinge über's Land...
Detlef wurde er genannt.

Seine Pläne war'n perfekt,
wer draußen rumläuft, wird erschreckt...
Ein ganzes Jahr hat er gewartet,
an Halloween wird durchgestartet.

Natürlich braucht es dafür Mut
und ein paar Fläsch'chen unter'm Hut,
mit feuerrotem Traubenwein...
Prösterchen...die Nacht wird fein.

Grinsend liegt er auf der Lauer,
an der alten Friedhofsmauer...
Kinder laufen dort vorbei...
Zeit für einen Kürbisschrei...

Ein lautes Buuuuuhhhh dröhnt aus dem Rachen...
Die Kinder müssen herzhaft lachen.
Sie rufen-hey du Clown da drüben,
das musst du aber nochmal üben.

Detlef fand das echt gemein,
er probte lang um so zu schrei'n...
Dann kommen solch verzog'ne Gören
und lachen wenn sie Schreie hören.

Ja, er hatte richtig Wut,
drum griff er nochmal unter'n Hut...
Sein Traubenwein verlieh ihm Kraft...
Der nächste Schrei wird schauderhaft!

Er wartete in dunklen Ecken,
um endlich Menschen zu erschrecken...
Doch irgendwie war ihm ganz flau...
Warum...das wusst' er nicht genau.

Nach jedem Buuuuuhhhh, folgte ein Hixxx,
die Leute riefen-so wird's nix,
versuch es nächstes Jahr nochmal,
besser dann zu Karneval.

Nun...am Ende der Geschicht',
war Detlef Kürbis hackedicht,
hielt sich fest an der Laterne,
blickte schimpfend in die Sterne,

schwankte müde hin und her...
Seine Beine wurden schwer...
Auch wenn die Nacht ganz nett begann,
man sah im die Verzweiflung an.

Das Erschrecken war ihm Schnuppe...
Morgen gibt es Kürbissuppe,
lallte er...dann hört man's knallen...
Er ist dort einfach umgefallen.

Da lag er nun, in Kürbisbrocken...
Wer vorbei ging war erschrocken...
Dem Ende nah, mit letzter Kraft,
hat er's wirklich noch geschafft...

Der saure Duft wird sich verziehn...

Ihr Lieben...Happy Halloween !

© Doreen Kirsche

Frieden der Welt

Einst fragte die Tannenmeise ihre Freundin, die Wildtaube: „Sag mir was eine Schneeflocke wiegt.“
„Nicht mehr als ein Nichts“, antwortet die Wildtaube.

„Dann lass mich dir eine wunderbare Geschichte erzählen.“ sagte da die Meise. „Ich saß eines Tages auf einem dicken Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anfang. Es schneite nicht heftig, sondern ganz sanft und zart, ohne Schwere. Da ich gerade nichts Besseres zu tun hatte, zählte ich die Schneeflocken, die auf die Zweige und auf die Nadeln des Astes fielen und darauf hängen blieben. Es waren exakt dreimillionen-siebenhundert-einundvierzigtausend-neunhundert-zweiundfünfzig Schneeflocken, die ich zählte. Und als die letzte der dreimillionen-siebenhundert-einundvierzigtausend-neunhundert-dreiundfünfzig Schneeflocken leise und sanft niederfiel, die nicht mehr wog als ein Nichts, brach der starke, dicke Ast der Fichte ab.“

Damit flog die Meise davon.

Die Taube, als Spezialistin für den Frieden, sagte zu sich nach kurzem Nachdenken: „Vielleicht fehlt ja nur eines einzelnen Menschen Stimme zum Frieden der Welt...“

(Verfasser unbekannt, Gefunden bei: www.mymonk.de)

Leserbrief

Erinnert Ihr Euch an die Idee, unser seit Jahren brachliegendes Storchennest wieder einladender zu gestalten, vielleicht mit einer stabilen Bodenplatte?

Schwupps di Wupps hatte ich einen Leserbrief im Postfach!

Und siehe da: Darin steckt so einiges an spannender Geschichte rund um unser Storchennest ...

Moin,
im neuesten Blickpunkt (S.2) entdeckte ich eine Anmerkung zum Storchennest.
Auch wenn ich seinerzeit dabei war, weiß ich leider nicht mehr, wann es errichtet wurde und ob es Fotos gibt. Jedenfalls kamen die Beteiligten von Gemeinde und Feuerwehr.
Irgendwann wurde beschlossen, ein Nest zu errichten, zumal ein Einzelgänger stets auf der großen Bogenlaterne an der Chaussee nächtigte.
Ein Mast war schnell gefunden, er stammt aus dem Rückbau der alten Stromleitungen. Das Tragegestell wurde von einem Feuerwehrekameraden angefertigt. Es hat eine Aufnahme für die lange Feuerwehrleiter als Kippsicherung. Ein Nestrohling als Starthilfe wurde beschafft (NABU???). Dieser wurde fachgerecht mit Holzschnitzeln befüllt, in denen ein Drainagerohr gegen Staunässe untergebracht war.
Dann hieß es warten.....
Es geschah aber ewig nichts. Ein Storchkenner meinte, es stünde zu weit weg von den Bebauungen, Störche haben es lieber gesellig auf oder neben den Häusern.
Auch kurzfristig anwesende Kraniche hatten keinen Bedarf.
Ich bin gespannt, ob sich da noch einmal Aktivitäten entwickeln, schön wäre es ja.

Viele Grüße,
Michael Romahn

Was Michael noch gut erinnerte, ist, dass er mit einem sehr stabilen Anhänger eine anständige Ladung Fertigbeton von einem Mischwerk in Wellsee holte. Damit wurde ein sehr solides Fundament für den Mast geschüttet. Und wie bei so vielen früheren Gemeinschaftsaktionen gab es danach eine kleine Art Richtfest – mit den üblichen Getränken und einem gemütlichen Beisammensein.



Ist-Zustand...

Könnte sein – Zustand



(Bild aufgenommen Sommer 26 in Langwedel)

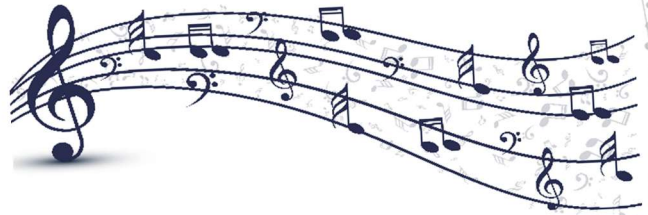
PS: Meine Nachbarin hat dieses Jahr einige Störche direkt über Schierensee gesehen....

Beitrag + Bilder: Redaktion (Soeben habe ich erfahren, dass Michael verstorben ist. Umso mehr freue ich mich über diesen Beitrag)

Rätsellied

Ein Männlein steht im Walde
Ganz still und stumm,
Es hat von lauter Purpur
Ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
Das da steht im Wald' allein
Mit dem purpurrothen Mäntlein?

Das Männlein steht im Walde
Auf einem Bein
Und hat auf seinem Haupte
Schwarz Käpplein klein.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
Das da steht im Wald' allein
Mit dem kleinen schwarzen Käppelein?



Hundsrose

*Das Männlein dort auf Einem Bein,
Mit seinem rothen Mäntlein
Und seinem schwarzen Käppelein,
Kann nur die Hagebutte sein!*

Alle Sammelnussfrüchte verschiedenster Rosenarten werden als Hagebutten bezeichnet. Dazu zählt auch die Hundsrose, welche man hierzulande am häufigsten findet. Sie ist eine in Mitteleuropa heimische Wildrose und ein typischer Bestandteil von Hecken, Waldrändern und Feldgehölzen.

Anders verhält es sich mit der Kartoffelrose (Rosa rugosa): Sie stammt ursprünglich aus Ostasien und wurde als Zierpflanze zur Küstendünenbefestigung nach Europa eingeführt. Heute gilt sie als invasiver Neophyt, der sich vor allem in Dünen und Küstenheiden stark ausbreitet und dabei heimische, lichtbedürftige Arten verdrängen kann. Intensive Bekämpfungsmaßnahmen; In Dänemark sind Kauf und Austausch der Kartoffelrose seit 2022 verboten. In Schleswig-Holstein darf sie nicht ohne Weiteres in der freien Natur ausgebracht werden. Ihre Ausbreitung wird insbesondere in geschützten und naturschutzfachlich wertvollen Küstenlebensräumen bekämpft.



Kartoffelrose

Beitrag + Bilder: Redaktion

Das Besondere ist, dass die **Hagebutte** als

einer der besten heimischen Vitamin C- Lieferanten gilt und auch als Königin des Vitamin C bezeichnet wird. Bereits 8 Früchte täglich decken den Vitamin-C-Bedarf eines Erwachsenen! Daneben enthält die Frucht Vitamin A, Vitamin K sowie Vitamin P nebst B-Vitaminen, Pektin, Carotinoiden und Fruchtsäuren.

🌸 Wann ernten? 🌸

Der beste Erntezeitpunkt für herbstsüße Hagebutten ist etwa ab Ende September bis Ende Dezember. Möchtest Du sie roh verzehren, dann warte bis zum ersten Frost ab ungefähr Ende Oktober. Durch den Frost werden sie weicher und süßer und können dann auch in rohem Zustand gegessen und verarbeitet werden.

🌸 Wo sammeln? 🌸

Hagebutten wachsen in Wäldern, an Weges- und Wiesenrändern oder im eigenen Garten.

🌸 Hagebutte als Schutzpflanze 🌸

In früheren Zeiten galt die Hagebutte als magische Schutzpflanze. Ein Strauch im Garten sollte Haus und Hof vor bösen Mächten schützen. Zwischen Weihnachten und Neujahr vergrub man Hagebutten-Früchte unter der Türschwelle als Schutz vor Unheil und Unwetter.

Hagebutten gelten als kräftigend und immunstärkend. Angesichts der Pflanzenstoffkombination kommen die Heilpflanzen bereits seit Jahrhunderten in der Naturheilkunde bei Erkältungen zum Einsatz. Doch auch bei Gelenkbeschwerden kann Hagebutten-Tee beziehungsweise konzentriertes Hagebuttenpulver hilfreich sein. Die in der Hagebutte enthaltenen Galaktolipide* sind bekannt dafür, freie Radikale im Körper zu binden, welche mit der Entstehung unzähliger Krankheiten und Beschwerden in Verbindung stehen. Auch wirken die Polyphenole antioxidativ und vorbeugend gegenüber Entzündungen. Die Eigenschaften der Heilpflanze sind demnach auch bei Bronchitis, Husten, Arthrose, Harnwegserkrankungen und Verstopfung nutzbar.

*Galaktolipide sind natürliche Bestandteile der Hagebutte. Sie werden insbesondere mit der Regulation entzündlicher Prozesse im Körper in Verbindung gebracht und können unter anderem die Aktivität bestimmter Immunzellen und entzündungsfördernder Botenstoffe beeinflussen.

Hagebuttentee einfach selber machen

So geht's

Schneide Dir ca. 2 EL frisch gepflückte Früchte auf, damit noch mehr der Wirkstoffe freigesetzt werden. Überbrühe diese mit 250 ml kochendem Wasser und lasse diese für 10 Minuten zugedeckt ziehen. Dann durch ein feines Sieb abseihen und genießen. Wer mag, kann den Tee z.B. mit Honig oder Agavensirup süßen.



Infos+Foto: <https://www.gartenjournal.net/hagebutten-ernten>

Ein Fundstück ...

Bei einer Haushaltsauflösung im benachbarten Langwedel erhielt eine Bekannte aus Itzehoe die Gelegenheit, sich ein Aquarell der renommierten Künstlerin Heidrun Borgwardt (2. Juli 1934 in Stettin – 30. April 2024 in Kiel) auszusuchen. Das Bild zeigt eine sommerliche Badeszene an einem See – möglicherweise handelt es sich sogar um den Großen Schierensee.

Umso größer war die Überraschung der neuen Besitzerin, als sie auf der Rückseite des Bildes das folgende handgeschriebene Gedicht entdeckte. Es stammt von Ilse Behl und wurde 1985 für eine befreundete Familie aus Schierensee verfasst.

Am Schierensee

ging ich so für mich hin
etwas zu suchen, das war mein Sinn.

Ein Vogel saß im hohen Baum
das Grün, das Grün ist auch mein Traum.

Im schönsten Wiesengrund
schaut ich mir die Augen wund,

flog übers Wasser hin;
etwas zu suchen, das war mein Sinn.

Im Schatten sah ich die Kühe stehen
fühlte den Wind über die Hügel wehn.

Was ist mit mir? Hier innen drin?
Ich will es suchen. Das ist mein Sinn.

Das Es vom Schierensee
vertreibt ein Weilchen der Winterschnee.

Mein Herz hab ich da verlorn, versteckt
zwischen Stock und Stein mir was
ausgeheckt.

Ein Haus gebaut aus Liebe und Luft,
aus Grassamen und Löwenzahnduft.

Und das scheint, dass Es des Sees zu sein,
brachte mir herrliche Dinge ein

über Augen und Nase,
die Ruhe auch beim Liegen im Grase.

Am Schierensee gehe ich so für mich hin,
Jahr für Jahr, das ist mein Sinn,

will wohnen in all den schönen Gefilden
aus Natur und Fantasiegebilden,

die auf zarten Füßen ringsum stehen.
Schützt den See zum Wiedersehen!

Ilse Behl



Badescene an einem See, Aquarell von Heidrun Borgward aus dem Jahre 1977

Nistkästen-Putz 2026

Im Frühjahr mussten die gefiederten Schierenseer Bewohner leider in ungeputzte Quartiere einziehen. Zu lange hielten uns winterliche Bedingungen von den notwendigen Kontrolle ab und dann war es zu spät dafür, weil die Brutzeit schon begonnen hatte.

Verdreckte Kästen stellen eine große Gefahr für die Gesundheit der Vögel und ganz besonders für den zarten Nachwuchs dar. Wenn die Meisen zu viele Nester übereinander bauen, haben Räuber wie Katzen, Eichhörnchen und Marder leichtes Spiel, sich kleine Küken herauszufischen. Die Tiere in dieses Lage zu versetzen war nicht unsere Idee, als wir gemeinsam fleißig Nisthilfen zusammen gehämmert haben. Wir wollten ihnen doch helfen!

In diesem Jahr fangen wir nun schon im Herbst mit den Kontrollen an. In der Hoffnung, dass am Ende der Ferien gut erholte Eltern und Kinder mich unterstützen lade ich euch zu einem herbstlichen Rundgang in und ums Dorf zu den etwa 40 Standorten ein. Das sind ziemlich viele, das Wetter muss passen und ihr müsst Zeit haben, deshalb biete ich zwei Termine an.

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus

Termine: 24. Oktober und 7. November 2026, 14:00 Uhr

Ausrüstung: Schutzhandschuhe, (Schutz-) Brille, Gartenzange



Im Namen der Schierenseer Vogelschar bedankt sich für zahlreiche Unterstützung im Voraus
Gudrun Aschenbach



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) –
Friends of the Earth Germany

Einladung zum BUND-Treffen



Liebe Friends of the Earth - Freunde der Erde,

die Ortsgruppe Westensee des BUND trifft sich alle zwei Monate am letzten Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr in den verschiedenen Gemeinden, aus denen unsere Mitglieder kommen.

Im November ist Schierensee wieder die Gastgeberin.

Am 25. November 2026 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Wir werden uns über vergangene und zukünftige Naturschutzmaßnahmen im Großraum Westensee austauschen und es uns bei Plätzchen und Punsch adventlich gemütlich machen.

Die Sitzung ist öffentlich und wir freuen uns über neue Gesichter, die einfach mal hereinschauen möchten!

Wo wir beim Thema heimische Pflanzen sind... Wusstet Ihr, dass es in Molfsee regelmäßig einen

Stammtisch „Naturnaher Garten“ gibt?

Ich freue mich über den Gastbeitrag von:

Dörte Peters von der AG Biodiversität der Klimagruppe Molfsee

Die biologische Vielfalt nimmt leider auch in Schleswig-Holstein ab. Gärten können einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität leisten, wenn sie einheimische Pflanzen, Insekten, Vögel beherbergen.

Beim Herbst-Stammtisch „Naturnaher Garten“ am 17. November 2026 steht die Frage im Mittelpunkt:

Wie gestalte ich meinen Garten hitzeresistenter? Welche Pflanzen vertragen Trockenheit und Starkregen? Welche davon sind regional und auch für Vögel und Insekten dienlich? Worauf sollte ich bei der Gartengestaltung achten? Wie fange ich Regenwasser auf?

Auf alle diese Fragen gibt es praktikable Antworten. Alles gar nicht so aufwendig.

Wir wollen uns in lockerer Runde unter Nachbarn/Nachbarinnen über eigene Erfahrungen und Tipps austauschen.

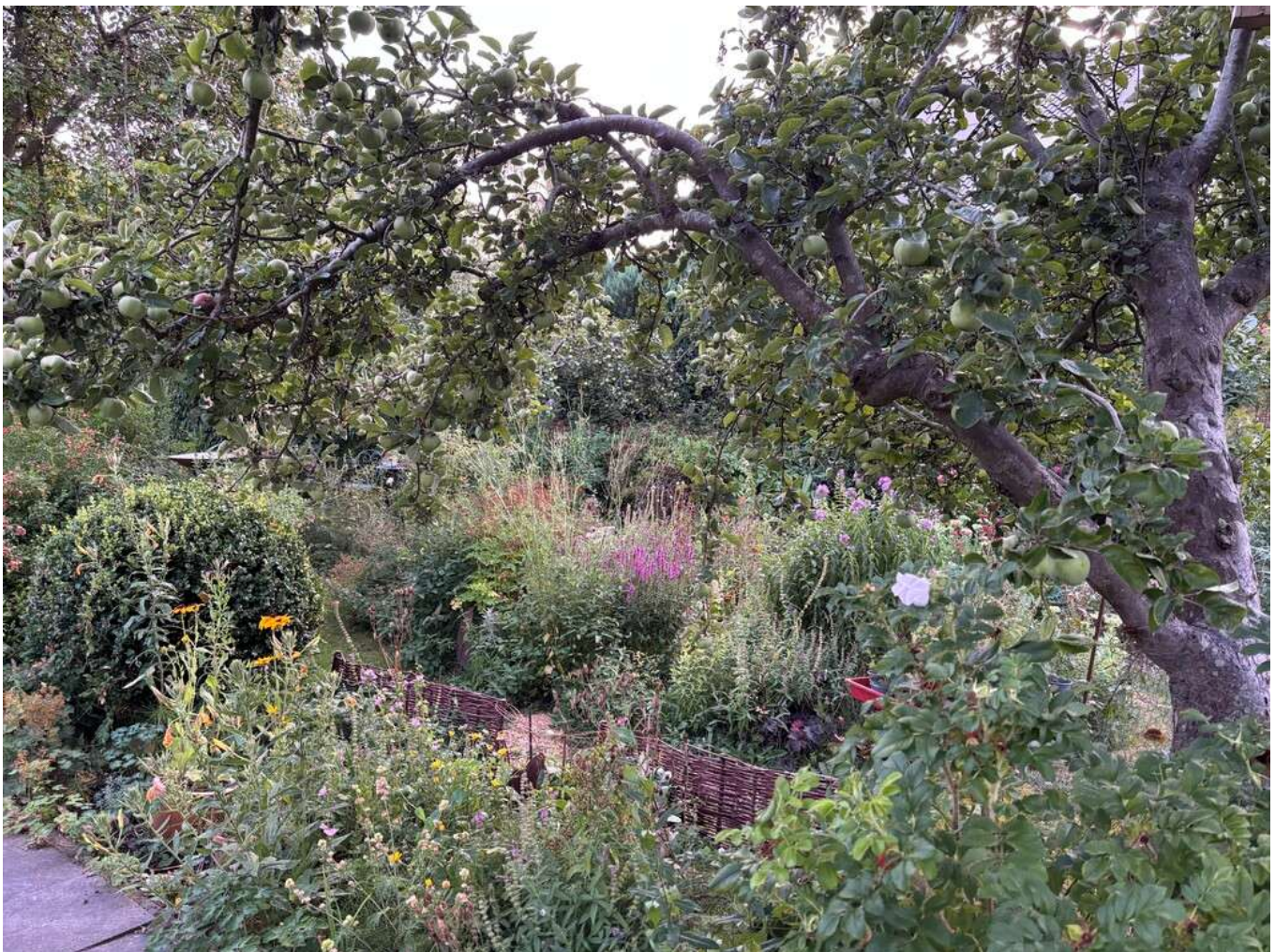
Zusätzlich sitzt für Fragen Jana Lösche (Naturgartenplanerin + Landschaftsarchitektin) mit am Tisch.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen am:

**17. November 2026, 19 Uhr, Restaurant Catharinenberg,
Hamburger Chaussee 21-23, 24113 Molfsee**

Organisation und Kontakt: Dörte Peters, AG Biodiversität der Klimagruppe Molfsee

AGBioMolfsee@t-online.de



Infos+Foto: Dörte Peters, AG Biodiversität der Klimagruppe Molfsee

Nachtrag zu *Ach komm, ist doch nur eine/r ...*



Hinter einem hübschen Grasbüschelchen.....

und doch mitten auf dem Weg,
direkt neben der Kita Natura und somit neben den
Federkindern...

versteckte sich ein „BÄÄH“

Daher die Bitte von Arabella:

„Auf dem Weg zum Kindergarten stolpern wir immer
wieder über Hundehaufen. 🐾 Auf dem Weg, aber auch
am Rand des Weges spielen die Kinder gerne.

Bei der Bushaltestelle sind Hundekotbeutel. Wir würden
uns wünschen, gemütlich mit den Kindern spazieren
gehen zu können.

Am liebsten ohne Slalomlaufen.

Danke für euer Verständnis und ein fröhliches
Gassigehen!

Die Federkinder 🍂 🌻 "



Wer beobachtet, dass Müll oder Hundehinterlassenschaften achtlos zurückgelassen werden, darf Besucher und Mitmenschen durchaus freundlich darauf ansprechen. Nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit einem höflichen Hinweis. Oft steckt keine böse Absicht dahinter, sondern schlicht Gedankenlosigkeit – und ein freundlicher Satz wirkt manchmal mehr als das größte Verbotsschild.

Vielen Dank an alle, die mithelfen, dass Schierensee und Umgebung sauber und l(i)ebenswert bleiben.

Beitrag + Bilder: Redaktion

Du brauchst:

- 6-8 Kastanien
- 500ml Wasser
- Lavendelblüten
- Messer
- Glas
- Ein feines Sieb
- Ggf. ein Trichter
- Seifenspender

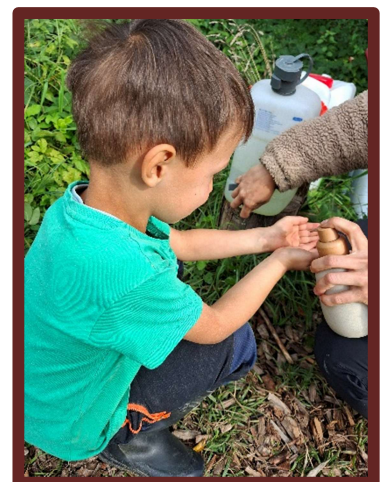
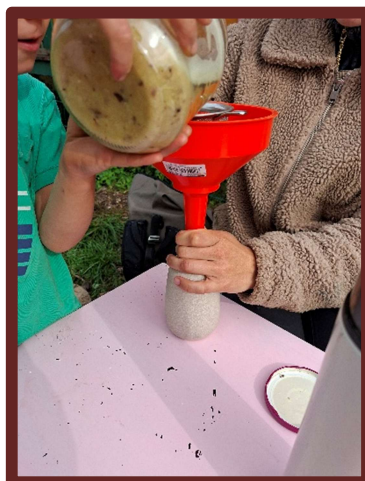


So geht es:

- Kastanien mit einem Messer durchschneiden, die Schale entfernen, das Innere in kleine Stücke schneiden und in ein Glas füllen
- Die Kastanienstückchen für 10-15 Minuten in 500ml Wasser kochen
- Lavendelblüten hinzugeben und etwas stehen lassen
- Alles durch ein feines Sieb geben und in einen Seifenspender geben. Dabei hilft ein Trichter
- Jetzt kannst du deine Hände waschen
- Die Seife hält sich wenige Tage und kann für eine längere Haltbarkeit im Kühlschrank aufbewahrt werden

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Liebe Grüße von den Federkindern



Und wieder gibt es *Neue im Dorf* *Herzlich willkommen*

Nichts ahnend drehte ich bei der letzten Sonnenfinsternis eine kleine Abendrunde... und während ich diese so besondere Stimmung versuchte fotografisch festzuhalten, bemerkte ich im Augenwinkel etwas Großes, Dunkles zu meiner Rechten, das sich dort normalerweise nicht befindet ... Schnell stellte sich heraus: Es waren zwei Ponys und eine junge Frau in ihrer Mitte.

So entstanden nicht nur spontan ein paar besondere Kennenlern-Fotos bei einer Sonnenfinsternis, sondern auch ein gemütlicher kleiner Klönschnack. Dabei erfuhr ich, was es mit der bereits wahrgenommen Veränderung auf dem Rodelberg auf sich hat, auf dem sonst, wenn überhaupt Rinder stehen.

Seit Anfang Juli gibt es dort vier neue Gesichter – oder besser gesagt: Ponyköpfe. Rapante, Monty, Yakari und Wanja sind mit ihrer Besitzerin nach Schierensee gezogen. Schon seit Jahren bringen die fünf gemeinsam Kinderaugen zum Strahlen. Sie helfen dabei, einen natürlichen Umgang mit Pferden zu vermitteln und begleiten therapeutisch Menschen in Krisenzeiten, in der Trauer oder bieten Menschen mit verschiedensten persönlichen Hintergründen eine Auszeit vom Alltag.

Die in Kiel aufgewachsene Rebecca (28) arbeitet seit gut 20 Jahren mit Pferden, mit Fokus auf Ausbildung von Pferden mit Verhaltensauffälligkeiten. Zuletzt führte sie eine Pferdepension und arbeitete mit ihren Ponys unter anderem mit Kindern und Erwachsenen.

Auf dem Rodelberg möchte Rebecca einen Ort für pferdegestützte Angebote, therapeutische Unterstützung und Begegnungen mit den Tieren schaffen. Kinder und Erwachsene sollen Pferde kennenlernen, Erfahrungen sammeln oder einfach eine Auszeit vom Alltag genießen.

Was Rebecca an diesen Tieren besonders schätzt, ist ihre Ehrlichkeit und Vorurteilsfreiheit. Jeder wird genommen, wie er ist. Wer sich auf ein Pferd einlässt, kann dabei auch viel über sich selbst lernen.

Noch ist die Wiese ein wenig Baustelle: Zäune werden umgebaut, Vorbereitungen für den Winter getroffen und der Bauwagen soll später als Seminarraum und Sprechzimmer dienen.

Nach Schierensee führte Rebecca der Kontakt zum Hof Sophienlust über ihren Freund Kalle, der derzeit dort arbeitet. Die Gegend selber kennt sie schon lange - von Badeausflügen, Ausritten und einem früheren Praktikum auf Gut Marutendorf mit einem Abstecher zum Gut Schierensee. Auch zum Heumachen und durch die Zusammenarbeit mit Höfen in der Region war sie in den vergangenen Jahren immer wieder hier.

Und natürlich soll der Rodelberg auch weiterhin seinem Namen gerecht werden. Wenn im Winter Schnee fällt, möchte Rebecca versuchen, zumindest einen Teil der Wiese zum Rodeln freizuhalten. Die Ponys werden dann sicherlich gern ein Stückchen zur Seite rücken.

Wer Fragen zu den Angeboten oder zur Arbeit mit den Ponys hat, kann sich gerne direkt bei Rebecca melden: 0162 / 9 22 84 34



Ebenso ein *Herzliches Willkommen* an ALLE Neuen im Dorf!

Wer hier ebenfalls gerne vorgestellt werden möchte, melde sich bitte bei mir!

Dieses Angebot gilt explizit für ALLE Schierenseer, da die Neuen Euch ebenso wenig kennen wie Ihr sie!

KWG Schierensee- Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schierensee, liebe Mitglieder der KWG Schierensee
und alle, die es noch werden möchten:

Zu unserer **Jahreshauptversammlung** am

06. November 2026 um 19:00 Uhr

im DGH Schierensee

laden wir Sie ganz herzlich ein.

Die KWG Schierensee als eine, über Parteigrenzen hinweg verbindende politische Kraft in Schierensee, setzt sich für die Selbstverwaltung unserer Gemeinde im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Schierensee ein. Wir stehen für eine lebendige Selbstverwaltung – getragen von den Menschen vor Ort.

Der öffentliche Teil der Versammlung steht allen Interessierten offen. Gerade auch junge Schierenseerinnen und Schierenseer laden wir herzlich ein, vorbeizuschauen und mitzureden. Kommunalpolitik lebt vom Mitmachen – und frische Perspektiven sind dabei besonders wertvoll. Für alle interessierten Schierenseerinnen und Schierenseer besteht während der Versammlung die Möglichkeit, sich für eine Mitgliedschaft in der KWG zu entscheiden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Gelegenheit wahrnehmen würden, denn Kommunalpolitik benötigt eine starke Basis.

Im anschließenden nicht-öffentlichen Teil wird über aktuelle Entwicklungen in der Gemeindevertretung berichtet.

Werden Sie Mitglied der KWG!

Gestalten Sie Schierensees Zukunft aktiv mit!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Lorenz Kienle
Vorsitzender
kwg@schierensee.de

Reimund Rosenberger
Stv. Vorsitzender

Jörg Grenz
Schriftführer

Kommt wir woll'n Laterne laufen

1. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, zündet eure Kerzen an!
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, Kind und Frau und Mann.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, das ist unsre schönste Zeit.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, alle sind bereit.

*Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne
bis in weite Ferne, übers ganze Land.
Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:
"Diese frechen Gören, das ist allerhand!"*

2. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, heute bleibt das Fernseh'n aus.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, keiner bleibt zu Haus.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, nein, wir fürchten nicht die Nacht.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, das wär doch gelacht.

*Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne
bis in weite Ferne, übers ganze Land.
Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:
"Diese frechen Gören, das ist allerhand!"*

3. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, bis das letzte Licht verglüht.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, singt mit uns das Lied:

*Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne
bis in weite Ferne, übers ganze Land.
Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:
"Diese frechen Gören, das ist allerhand!"*

Auch dieses Jahr können wir mit Pauken und Trompeten, besser gesagt mit dem Blasorchester und in Begleitung der Freiwillen Feuerwehr Licht in die Dunkelheit bringen: Los geht's am:

**Sonnabend, 14. November 2026
um 17.30 Uhr – Start DGH6**

Danach warten bestimmt auch dieses Jahr Punsch und Wurst auf ein gemütliches Beisammensein...



Besonderer Gottesdienst Gut Schierensee

2. Advent – Gut Schierensee, Rinderstall
Sonntag, 06. Dezember 2026 um 17.00 Uhr



Auch in diesem Jahr findet der alljährliche Adventsgottesdienst auf Gut Schierensee im Rinderstall statt.

Geleitet wird dieser von Pastor Dr. Bernd Holger Janssen. Musikalisch begleitet wird er vom Kieler Knabenchor und voraussichtlich auch vom Kieler Blechbläser-ensemble. Im Anschluss wird es vermutlich wieder heiße Getränke und etwas zu essen geben.

Ich freue mich jetzt schon auf viele bekannte Gesichter, besonders die von der Feuerwehr, die diese Veranstaltung wieder tatkräftig begleitet.

Ob in diesem Jahr ein Fahrdienst angeboten werden kann, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Für diesen wundervollen und gut angenommenen Service steht der bisherige verlässliche Partner Herr Morgen leider nicht mehr zur Verfügung. Jahrelang konnten Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, auf einen idealen und freundlichen Hol- und Bringservice zwischen Schierensee-Dorf und dem Gut zurückgreifen.

Es wäre schön, wenn in diesem Jahr eine alternative Lösung gefunden und den Besuchern angeboten werden könnte.

Wo wir schon bei besonders sind.... Sehenswert ist auch das

Oberuferer Christgeburtspiel

von der Sophienluster Kumpanei

Freitag, 18. Dezember 2026 im Kuhstall von Hof Sophienlust um 19:30 Uhr.

Das Oberuferer Christgeburtspiel ist ein altes Weihnachtsspiel, das von evangelischen Siedlern in Oberufer bei Bratislava über Generationen bewahrt wurde. Mit einfachen, eindringlichen Bildern erzählt es von der Geburt Christi. Dabei geht es um Gemeinschaft, Menschlichkeit, Glauben und die Frage, was uns als Menschen verbindet. Geprägt ist das Spiel von Gedanken aus dem deutschen Idealismus, von Goethes Menschenbild und von Rudolf Steiners Idee der Freiheit – verbunden zu einer christlichen Geistigkeit. Über Steiner fand das Spiel seinen Weg in die Waldorfbewegung und wird bis heute als fester Bestandteil des Weihnachtsprogramms an über eintausend weltweiten Waldorfschulen und heilpädagogisch-sozialtherapeutischen Einrichtungen aufgeführt.

Hier beim **Hof Sophienlust** bekommt diese alte Tradition einen besonderen Ort: Die unterschiedlichsten Bewohner des Hofes, die hier gemeinsam leben und arbeiten, bringen das Spiel im Kuhstall zur Aufführung – mitten aus dem Leben, in Gemeinschaft und mit der besonderen Atmosphäre eines Stalles zur Weihnachtszeit.

Rechtzeitiges Erscheinen für die Zuschauer ist wichtig, da der Stall als Zuschauerbereich über die Bühne betreten wird! **Tipp:** Zieht Euch schön warm an, denn im Stall kann es sehr kalt sein!

Beiträge: Redaktion, Bild: A. Milke

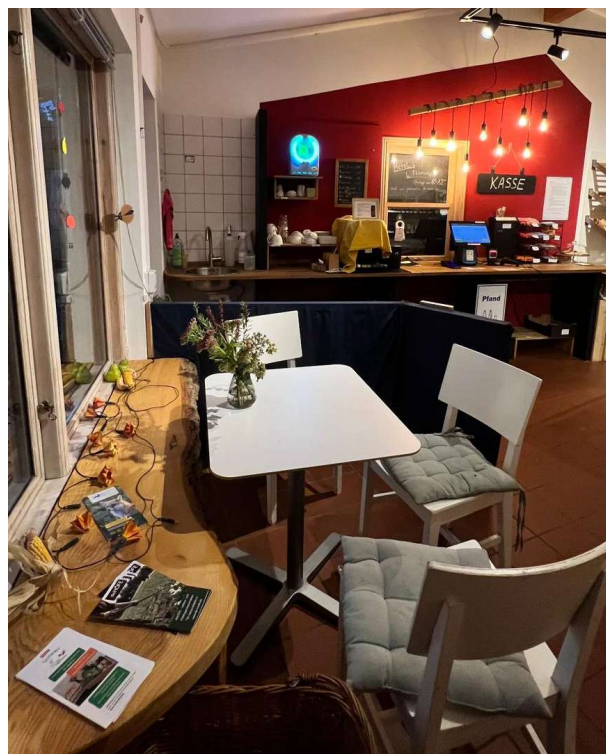
Apropos *Hof Sophienlust*

Ist das nicht dieser Bauernhof, da oben an der Hauptstraße? So ein Bio-Hof? Mit Hofladen? Café? Und ist da nicht was mit Integration? Und was gibt es da überhaupt? Und wann? Und hab' ich nicht mal was von so einer Sola-dings-irgendwas gesehen? Stimmt alles.



Ihr könnt hier
Kaffee trinken,
bei Sonnenschein

sowie bei dem
schönsten,
schmuddeligen,
herbstlichen
Wetter.



Und auch wenn es diesen zurzeit „nur“ aus einer Selbstbedienungsmaschine gibt, ist die Atmosphäre auf dem Hof einzigartig. Hier wird gearbeitet, gelebt, gemotzt, gelacht. Hier haben die Menschen Träume, Ängste und Wünsche – wie überall sonst auf der Welt auch. Nur ein bisschen näher zusammen alles, so dass es fühlbar wird für Besucher. Genau das kann einen Besuch auf dem Hof immer wieder bereichern.

Der Café-Bereich ergänzt das eigentliche Angebot des Hofladens. Das umfangreiche Sortiment an Lebensmitteln, die auf dem Hof erzeugt und verarbeitet werden – ist mittlerweile in Selbstbedienung erhältlich. Trotzdem ist man hier nicht einfach auf sich allein gestellt: Ansprechpartner sind häufig vor Ort oder bei Fragen über die angegebene Handynummer im Laden erreichbar.

Hinter all dem steht eine lebendige Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Über 40 Menschen – darunter Familien, Mitarbeiter und Altenteiler – leben und arbeiten hier zusammen. Der Hof wird nach biologisch-dynamischen Prinzipien bewirtschaftet und bietet zugleich Sozialtherapie für 17 erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf. Für manche ist der Hof bereits seit mehr als 30 Jahren Zuhause und Arbeitsplatz.

Auf rund 90 Hektar Acker- und Grünland mit Rinder-, Schweine- und Hühnerhaltung sowie in Gärtnerei, Hauswirtschaft und Milchverarbeitung entstehen bei Wind und Wetter zahlreiche hofeigene Lebensmittel: Gemüse, Eier, Milchprodukte, sowie Fleisch und Wurst, die Ihr im Hofladen wiederfinden könnt.

Nach über 20 Jahren hofeigener Bäckerei werden seit 2019 Brote, Brötchen und Kuchen aus dem Nachbarort von der Hofbäckerei Bornhorst geliefert. In enger Zusammenarbeit und mit sophienluster Rohstoffen wie Getreide und Milch entstehen dort unter der Leitung von Ibrahim Hamada die zum großen Teil sogar veganen Köstlichkeiten.

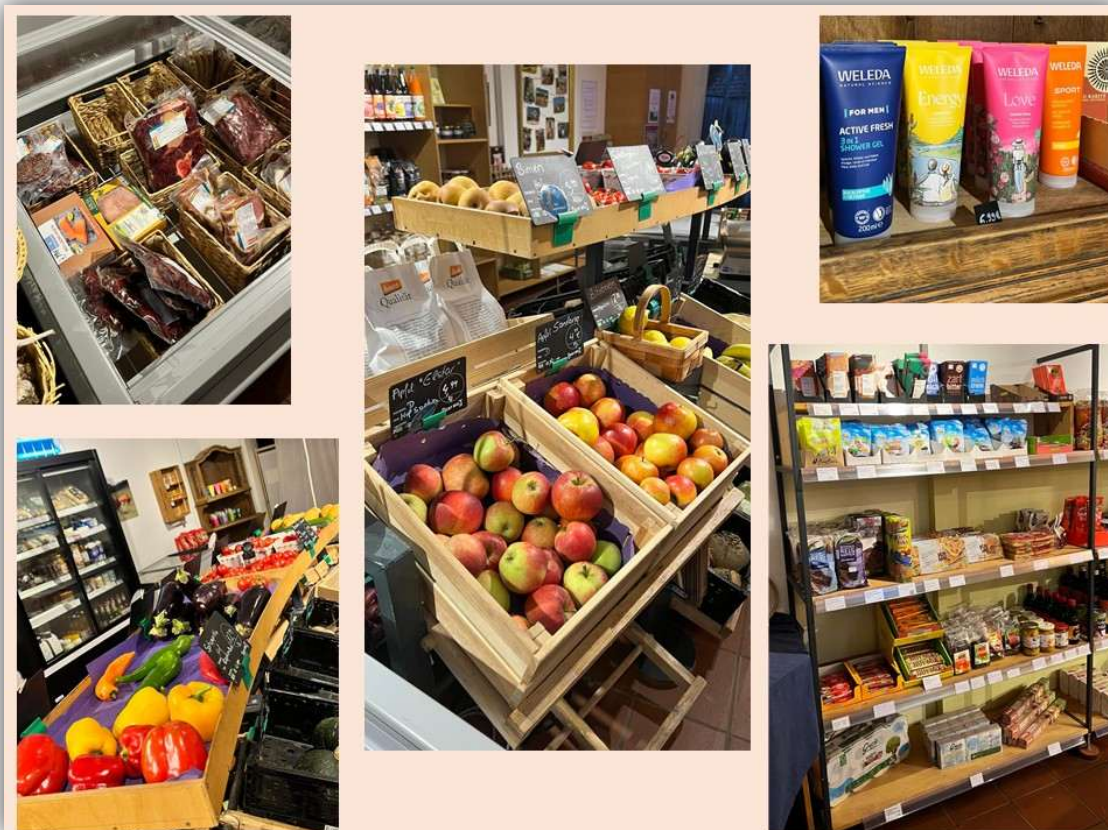
Kurze Lieferwege, das Arbeiten mit frischen, naturbelassenen Zutaten und Respekt gegenüber der Erde... All das steht für die Prinzipien der biodynamischen Landwirtschaft. Steht für Sophienlust.

Öffnungszeiten: Täglich: 08:00-19:00 Uhr

freitags von 10:00-12:00 Uhr ist jemand direkt vor Ort

Di und Fr von 7:30-14:00 Uhr Marktanhänger an der Waldorfschule Kiel

So verbindet der Hof Sophienlust Landwirtschaft, Lebensmittelangebot und soziales Miteinander auf eine ganz besondere Weise – und vielleicht ist genau das der Grund, warum ein Besuch hier mehr sein kann als nur ein Einkauf.



Ergänzend zum Hofladen wurde 2023 eine Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) gegründet. Dabei versorgt der Hof eine Gruppe von Menschen in der Region regelmäßig mit hofeigenen Lebensmitteln. Die Mitglieder tragen gemeinsam die Produktionskosten und erhalten dafür wöchentlich ihren Ernteanteil – je nach gewähltem Anteil mit Gemüse sowie optional Milchprodukten, Eiern, Fleisch und Getreide. So teilen alle auch das Risiko der Landwirtschaft: Fällt die Ernte einmal kleiner aus, gibt es weniger, bei einer guten Ernte profitieren alle von den Überschüssen.

Die Solawi ermöglicht frische Lebensmittel direkt vom Hof, kurze Wege und einen unmittelbaren Einblick in die Erzeugung. Gleichzeitig gibt sie dem Hof Planungssicherheit und schafft Raum für eine vielfältige, umweltschonende Landwirtschaft.

Du möchtest das Solawi-Konzept ausprobieren? Dann kannst Du die Solawi zwei Wochen lang testen.

Begonnen hat hier alles schon vor langer Zeit. Der Hof Sophienlust in Schierensee blickt auf eine Geschichte zurück, die mindestens bis in die Erbpacht-Aufsiedlung des 18. Jahrhunderts reicht. Ab 1737 entstand Sophienlust als landwirtschaftliche Siedlungsstelle außerhalb des Dorfes. Über rund zweieinhalb Jahrhunderte blieb es ein landwirtschaftlicher Hof.

1979 änderte sich dies entscheidend: Christof und Dorothea Klemmer und ihre Mitstreiter überführten den Hof in ein neuartiges, anthroposophisch geprägtes Eigentums- und Wirtschaftsmodell. Der Boden ging in die Hand eines gemeinnützigen Vereins, während eine Landwirtschaftsgemeinschaft den Betrieb übernahm und biologisch-dynamisch wirtschaftete. Erst danach entwickelte sich Schritt für Schritt aus dem Landwirtschaftsbetrieb die heutige Lebens- und Arbeitsgemeinschaft mit Sozialtherapie.

Vielleicht ist es genau diese lange Geschichte, die man hier noch ein wenig spüren kann.

Und so bleibt nach einem Besuch vielleicht nicht nur der Einkauf im Hofladen, ein Kaffee oder ein gutes Gespräch in Erinnerung, sondern vor allem das Gefühl, einen besonderen Ort kennengelernt zu haben.

Hof Sophienlust 1, 24241 Schierensee, 04347-33 60, info@hofsophienlust.de

Auch auf Instagram zu finden unter [hofsophienlust](https://www.instagram.com/hofsophienlust)

Beitrag: Redaktion, Bilder: Luna Taschetta + Internetseite

Auch dieses Jahr kommt der *Weihnachtsmann* nach Schierensee!

Freut Euch auf den festlichen Rundgang durch Schierensee, begleitet vom Weihnachtsmann, der Freiwilligen Feuerwehr Schierensee und einem festlich geschmücktem Feuerwehrfahrzeug.

Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und genießt gemeinsam einen stimmungsvollen Abend. Auch mit kleinen Geschenken für die Kinder.

Im Anschluss gibt es Bratwurst vom Grill, Kinderpunsch und frische Waffeln.
Alles für jeweils nur 1 €

Stationen & Uhrzeiten

- 17:30 Uhr – Abfahrt am DGH
- 17:35 Uhr – Ankunft an der Linde
- 17:50 Uhr – Schlusstrasse Ecke Poststraße
- 18:10 Uhr – An der alten Meierei
- 18:25 Uhr – Wieder zurück am DGH

**Seid dabei am
23. Dezember 2026!**



Die Freiwillige Feuerwehr Schierensee freut sich auf einen schönen und geselligen Abend mit euch!

Bild + Beitrag gemopst von Dennis Senff

Freiwillige FeuerWehr Schierensee

🚒 **Hier geblieben! Bitte nicht weiterblättern** 🚒

Keine Sorge – es brennt nicht. Noch nicht.

Denn unsere Freiwillige Feuerwehr könnte Verstärkung gebrauchen.

Nein, Du musst dafür nicht aussehen wie ein Actionheld und Du musst auch nicht schon als Kind davon geträumt haben, Feuerwehrmann/-frau zu werden.... Und perfekt musst Du schon gar nicht sein!



*Für alle, die
Grisu noch kennen 😊*

Eigentlich braucht es nur...

Freude am Miteinander, Lust auf was Neues und Teil einer wichtigen Gemeinschaft zu sein.

Denn Feuerwehr ist: Gemeinsam anpacken. Füreinander da sein.

FÜR die Nachbarn. FÜR die Familien. FÜR unseren Ort.

Menschen, die vielleicht gerade noch beim Abendessen saßen, Tiere gefüttert, Kinder ins Bett gebracht haben – und nun ihre Jacke anziehen und losfahren. Denn irgendwo piept ein Rauchmelder, ein Baum liegt quer auf der Straße, sprich: jemand braucht Hilfe. Dann sind es keine Fremden, die kommen, sondern Menschen aus unserem Dorf. Und vielleicht ist auch genau dies das Schöne daran:

Es hilft nicht irgendwer irgendwem, sondern Nachbarn. Freunde. Bekannte.

Und vielleicht denkst Du gerade: „Feuerwehr? Ich? Dafür habe ich keine Zeit! Das nicht auch noch! Wann soll ich das denn noch machen?“ => **Komm trotzdem einfach mal vorbei** <= Stell Fragen.

Schau dir an, was sie machen. Vielleicht stellst Du danach fest: „**Warum eigentlich nicht?**“

Bist Du neugierig geworden? Möchtest Du mal reinschauen, um Dir Dein eigenes Bild zu machen?

Dann komm doch einfach vorbei an einem der **Dienstabende,**
an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr im DGH

Die Termine findest Du auch im Kalender!

Bei Fragen steht Dir jede/r von unserer Feuerwehr gerne zur Verfügung! Sprich sie einfach an...

Mail: wehrfuehrer@schierensee.de

Dennis Trappiel, Tel.: +49 1522 6657075

Allgemeines

An dieser Stelle wird auf die bereits bestehende **WhatsApp-Gruppe**

„**Schierenseer Tausch- und Verkauf-Gruppe**“ hingewiesen, die von Kari (Yoga am Dienstag) für Schierensee und Umgebung ins Leben gerufen wurde.

Hier wird regional verkauft, getauscht, verschenkt und geteilt – verlorene oder gefundene Dinge und Tiere gemeldet und alles, was sonst interessant und hilfreich sein könnte, findet hier Platz.

Anmeldung über: Kari.peiker@gmx.de oder blickpunktredaktion@schierensee.de

Abfuhrtermine

Sperrmüllabfuhr			Dienstag, 06.10.26		
Restabfall 14-täglich	Restabfall 4-wöchentlich	Restabfall 8-wöchentlich	Bioabfall 14-täglich	Gelbe Tonne 4-wöchentlich	Papiertonne 4-wöchentlich
Mi. 30.09.26	Mi. 30.09.26	Mi. 14.10.26	Fr. 02.10.26	Mi. 14.10.26	Di. 13.10.26
Mi. 14.10.26	Mi. 28.10.26	Mi. 09.12.26	Fr. 16.10.26	Mi. 11.11.26	Di. 10.11.26
Mi. 28.10.26	Mi. 25.11.26		Fr. 30.10.26	Mi. 09.12.26	Di. 08.12.26
Mi. 11.11.26	Di. 22.12.26 !		Fr. 13.11.26		
Mi. 25.11.26			Fr. 27.11.26		

! Achtung: Verschiebung der Abfuhr aufgrund eines Feiertags oder einer Störung. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Störungsmeldungen.

<https://www.awr.de/termine> +49 4331 / 345 123 service@awr.de

Gesuch

Wir, eine kleine Familie aus dem Ort, mit **2 Erwachsenen und 2 Kindern**, suchen ein neues Zuhause **zur Miete** in **Schierensee oder näherer Umgebung**. Es muss gar nicht groß sein – wichtiger wäre uns ein **Garten**, in dem unsere Kinder spielen und wir als Familie (und zwei ältere Tiere) zuhause sein können.

Wir sind auch offen für eine Mietkauf-Option oder eine spätere Möglichkeit zum Kauf. Es muss nicht sofort sein.

Vielleicht kennt jemand jemanden, der sein Haus perspektivisch vermieten möchte – zum Beispiel, weil ein Umzug ansteht, ein Haus nicht mehr selbst benötigt wird oder ein späterer Umzug in eine kleinere Wohnung bzw. ein Pflegeheim geplant ist.

Wir freuen uns sehr über jeden Hinweis, auch wenn es nicht sofort, sondern erst in absehbarer Zeit etwas werden könnte.

✉ Bei Tipps oder Angeboten gerne einfach eine Nachricht an uns: Kari.peiker@gmx.de

Vielen Dank fürs Lesen und gerne Weitersagen! ❤



Wohnraum im Dorf – erst einmal im Dorf fragen

Wäre es nicht schön, wenn Wohnungen oder Häuser, die frei werden, zunächst einmal im eigenen Dorf angeboten werden könnten? Gerade die Erfahrungen mit auswärtigen Eigentümern und Investoren, die Wohnraum kaufen und anschließend vermieten, können sehr unterschiedlich sein. Einfach auch, weil sie sich weniger mit dem Dorf und den Bewohnungen verbunden fühlen.

Der Blickpunkt möchte deshalb eine kleine Anlaufstelle schaffen: Wer eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten, zu verkaufen oder im Mietkauf anzubieten hat, kann sich bei der Redaktion melden. Auch wer Wohnraum sucht, darf sich gerne melden. Hier werden diese Informationen gesammelt/gebündelt und auf konkrete Nachfrage an interessierte Menschen aus dem Dorf weitergegeben.

Eine Veröffentlichung im Blickpunkt ist dabei nicht vorgesehen – die Informationen bleiben bei der Redaktion und werden nur mit Zustimmung der Anbietenden weitergegeben.

So kann eine kleine „Fundgrube“ Wohnraum entstehen und dadurch die Chance, dass Menschen, die hier bereits leben, zuerst davon erfahren und zueinander finden.

Was haltet Ihr davon?

RÄTSELECKE

Soooo und nun schnapp Dir Deinen Stift und rätsel los!

1. Was füllt einen Raum, nimmt aber keine Platz ein?
2. Was wird größer je mehr man davon wegnimmt?
3. Ein Mann erzählt, dass er vor zwei Tagen fünfunddreißig war, er aber dieses Jahr noch 37 Jahre alt wird. Wie geht das?
4. Welcher Tag ist der gefährlichste Tag für U-Boote?
5. Schätzfragen: Was ist die längste Regentschaftszeit eines Königs?
6. Wie lange brauchst Du um die gesamte Chinesische Mauer entlangzuwandern?
7. Wie viel Prozent Erbgut teilt sich der Mensch mit einer Banane?
8. Wie viele Gesichtsmuskeln brauchst Du um zu lächeln?
9. Welches Land ist flächenmäßig das größte der Welt?
A) Kanada B) China C) Russland
10. Welches Tier hat Fingerabdrücke, die denen des Menschen verblüffend ähnlich sind?
A) Koala B) Gorilla C) Panda
11. Welches Tier hat drei Herzen?
A) Delfin B) Oktopus C) Krokodil
12. Welches Tier hat die längste Zunge im Verhältnis zu seiner Körpergröße?
A) Chamäleon B) Giraffe C) Ameisenbär

2 Wahrheiten, 1 Lüge - In jeder Runde sind zwei Aussagen wahr und eine Aussage ist gelogen. Welche?

13. A) Giraffen haben genauso viele Halswirbel wie Menschen.
B) Eine Giraffe kann mit ihrer Zunge ihre eigenen Ohren erreichen.
C) Giraffen können unter Wasser atmen.
14. A) Bananen sind botanisch gesehen Beeren.
B) Erdbeeren sind botanisch gesehen keine echten Beeren.
C) Eine Wassermelone ist botanisch gesehen eine Beere.

Beitrag: Redaktion + A.Milke

Notfall-Telefonnummern



⇒ Feuerwehr/Rettungsdienst:	112
⇒ Polizeinotruf:	110
➤ Polizeiinspektion Kiel (Region Kiel/Molfsee):	0431/160 0
⇒ Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
⇒ Giftnotzentrale Göttingen:	0551-19 24 0
⇒ WBV Rumohr (bei Wasserrohrbruch): und außerhalb der üblichen Geschäftszeiten Wasserwerker: Holsteiner Wasser GmbH: Störungsnummer: Weitere Infos: https://www.wbv-rumohr.de/kontakt.html	04322 / 695 168 0151 / 18 53 76 51 oder 0800 / 49 90 - 444
⇒ Strom und Gas: Störungsnummer von SH-Netz:	04106-648 9090
⇒ Telefon: Festnetz, Internet & TV (Standard): Telekom	0800 330 1000
⇒ Glasfaser: Stadtwerke Neumünster	04321 202-301
⇒ Telefonseelsorge (psychische Krisen/ Suizidprävention):	0800-1 11 01 11 / 0800-1 11 02 22
⇒ Nummer gegen Kummer (Kinder- und Jugendtelefon):	0800 111 0 333
⇒ Tierrettung (Notfälle mit Tieren):	0170 191 18 37
⇒ Anonyme Alkoholiker: rund um die Uhr	0800 131 33 00
⇒ Suchtberatung und Hotline: rund um die Uhr	0800 31 30 300
⇒ Deutscher Krisenchat: 14:00-24:00 Uhr	116 123

Amt Eidertal - Standorte

Amt Eidertal

Standort:

*Mielkendorfer Weg 2
24113 Molfsee*

Tel.: 04347/72 01 -0 (Zentrale)
Mail: info@amt-eidertal.de

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 8.00 - 12.00 Uhr,
Fr 7.00 - 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Weitere Termine nach Vereinbarung

Amt Eidertal

Standort:

*Rathaus Flintbek
Heitmannskamp 2
24220 Flintbek*

Tel.: 04347/72 01 -0 (Zentrale)
Mail: info@amt-eidertal.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Terminvergabe Einwohnermeldeamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das **Einwohnermeldeamt des Amtes Eidertal** steht Ihnen **ab dem 01.06.2026 vorübergehend lediglich am Standort Flintbek** (Heitmannskamp 2) zur Verfügung.

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens ist eine **vorherige Terminbuchung notwendig**.

Das Einwohnermeldeamt des Amtes Eidertals erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

TEL: [04347 7201-451](tel:043477201451)

E-Mail: einwohnermeldeamt@amt-eidertal.de

Informationen zur Igelschutzkampagne des Kreises RD-ECK

Das Amt Eidertal unterstützt die folgend beschriebene Igelschutzkampagne des Kreises Rendsburg-Eckernförde:

Für viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer ein echter Segen: Mähroboter.

Sie sorgen dafür, dass der Garten einen gepflegten Eindruck macht, weil der Rasen kurz bleibt.

Die Kehrseite der Medaille aber ist, dass die Mähroboter kleine Lebewesen verletzen oder töten können: Igel und Amphibien wie Frösche und Molche können nicht rechtzeitig flüchten, der Bestand an Insekten wird ebenfalls verringert. Viele dieser Tiere sind abends und nachts unterwegs. Ein verletzter Igel macht keine Geräusche und zieht sich ins Unterholz zurück. Verletzungen und ein möglicher Tod bleiben daher oft unbemerkt.

Aber Igelschutz lohnt sich:

Auf dem Igel-Speiseplan stehen Schädlinge wie Schnecken, Käfer und andere Insekten, die sich gerne an Zier- und Nutzpflanzen zu schaffen machen.

So einfach können Sie die Nachteile vermeiden und den Tieren helfen, ohne auf die Arbeitserleichterung durch den Mähroboter zu verzichten:



- Setzen Sie Ihren Mähroboter nur tierfreundlich ein – im Idealfall programmieren Sie ihn so, dass er nur zwischen 10 und 17 Uhr fährt.
- Kleine Blühinseln bieten Igeln und Insekten dauerhaften und ungestörten Unterschlupf. Ein naturnaher Garten bleibt ein sicherer Lebensraum.
- Bieten Sie dem Igel ein wenig „Unordnung“ und lassen Sie eine wilde Ecke mit Unterwuchs stehen.
- Häufiges Mähen kann zu einem hohen Wasserverbrauch führen, denn das Gras wird häufig zu kurz und zu oft gemäht, was in trockenen Sommern zum Problem werden kann.

Danke, dass Ihr Garten ein sicherer Ort für kleine Lebewesen ist! Rücksicht mäht am besten!

Igel verletzt? **Erste Hilfe für Wildtiere** => Nächste Seite

Notfall - Telefon der Igel- und Wildtierhilfe ECKERNFÖRDER BUCHT e.V.

Bitte kontaktiere uns, wenn du tatsächlich einen Wildtiernotfall hast entweder per Telefon oder über unser Notfall-Formular. Wir geben dir weitere Anleitung und suchen einen geeigneten Platz für das Tier, wenn möglich.

Das Notfall – Telefon ist zwischen **08:00 und 20:00 Uhr** erreichbar. Sollte das Telefon nicht persönlich besetzt sein, springt eine KI* ein. Bitte beantworte dann die Fragen der KI so genau wie möglich. Der Anruf wird aufgezeichnet und schnellstmöglich bearbeitet.

Wichtig: Bitte im Notfall keine WhatsApp, WhatsApp-Anrufe oder SMS. Die Nummer wird weitergeleitet. Bitte denk daran, dass wir alle ehrenamtlich arbeiten und eigene Tiere zu versorgen haben.

0175 / 7 84 18 15

notfall@iwheb.de

Bitte sendet uns Fotos der gefundenen Tiere an **notfall@iwheb.de**, damit wir euch schnellstmöglich helfen können!

ANGABEN ZUM WILDTIER

Wie ist Ihr Vorname und Nachname?	Um welche Wildtierart handelt es sich?
Wie lautet die Postleitzahl des Fundortes?	In welchem Ort wurde das Tier gefunden?
Wie viel wiegt das Tier in Gramm?	Wie haben Sie das Tier gefunden?
Wann haben Sie das Tier gefunden?	Wo genau haben Sie das Tier gefunden?
Wo befindet sich das Tier momentan?	
Handelt es sich um ein Jungtier oder um ein ausgewachsenes Tier?	
Haben Sie Fliegeneier und/oder Maden an dem Tier bemerkt?	
Unter welcher Telefonnummer/E-Mail-Adresse können wir Sie erreichen?	
Haben Sie die Möglichkeit, das Tier zu einer Pflegestelle zu bringen?	
Wenn ja, in welchem Umkreis können Sie das Tier zu einer Pflegestelle bringen?	

BRAUCHT DAS TIER WIRKLICH DEINE HILFE?

Verletzte Tiere brauchen immer Hilfe. Wenn du offensichtliche Verletzungen siehst oder beobachtet hast, dass das Wildtier von einem anderen Tier verletzt wurde, muss es auf jeden Fall zum Tierarzt oder zu einer erfahrenen Wildtierstation.

Ebenso brauchen unbehaarte Jungtiere und Nestlinge immer Hilfe!

Feldhasen werden z.B. von ihren Müttern am Feld- oder Waldrand in Sassen (Erdkuhlen) abgesetzt. Genauso werden Rehkitze von ihren Müttern in Wiesen abgelegt. Diese Tiere flüchten nicht wenn man sich nähert.

Vögel im Ästlingsalter sitzen unter Sträuchern, sie werden von den Eltern noch versorgt.

Igel, die tagaktiv sind brauchen Hilfe. Ebenso ein Igel, der auf offener Fläche liegt und schläft oder im Winter wach ist.

ERSTE HILFE!

Unterbringung am besten in einem Karton mit Luftlöchern mit einem Handtuch oder Zeitungspapier darin. Es gehen auch Eimer oder Plastikkisten. Nur für die Notversorgung geeignet bis eine Pflegestelle gefunden wurde!

Wärme ist extrem wichtig!

Wenn sichergestellt ist, dass auf dem Tier keine Fliegeneier und/oder Maden vorhanden sind, leg eine handwarme Wärmflasche oder eine PET-Flasche mit handwarmem Wasser gefüllt und einen Handtuch darum mit in den Karton. Kein Rotlicht, da es austrocknend wirkt. Wärmequelle regelmäßig kontrollieren!

Nicht Füttern! Große Gefahr des Verschluckens (Lungenentzündung, Ersticken) oder bei geschwächten Tieren durch Refeeding-Syndrom, Gefahr von Kreislaufschock!

Kein Stress! Ja, junge Wildtiere sind durchaus niedlich... ABER die sowieso gestressten Tiere leiden noch mehr Stress, wenn man sie rumzeit (v.a. Haustieren). Bitte nicht unnötig anfassen, hier können auch gefährliche Krankheitserreger übertragen werden. In einen Karton abgedunkelt an einen ruhigen Ort stellen bis weitere Maßnahmen geklärt sind.

*KI = Künstliche Intelligenz=automatisches Programm
Beitrag: Redaktion + Infos: www.amt-eidertal.de



Eckdaten

- Gemeinde Schierensee, Amt Eidertal, Kreis Rendsburg-Eckernförde, Schlesw.-Holstein
- 54° 15' N, 9° 59' O / 32 m ü N.N.
- Fläche: 9,18 km²
- Einwohner Ende 2024: 336

Ansprechpartner

- Bürgermeister: Manfred Kaiser
- Stv. Bgm: 1. Marion Kienle-Wellnitz, 2. Christian Hertz-Kleptow
- Bau und Umwelt: Reimund Rosenberger, Gabi Reimers-Besold
- Kultur und Soziales: Christian Hertz-Kleptow, Torsten Mende
- Kontakt: info@schierensee.de
- Sitzungstermine: [Ratsinformationssystem des Amtes Eidertal](#)

Kommunikation

- Webseite: www.schierensee.de, karin.griewatsch@schierensee.de
- Dorfzeitschrift Blickpunkt, blickpunktredaktion@schierensee.de
- E-Mail-Verteiler der Gemeinde, Anmeldung: info@schierensee.de
- Schierenseer Tausch- und Verkauf-Gruppe per WhatsApp, Anmeldung bei Kari.peiker@gmx.de
- StadtLand.Funk, kostenfreie App für Plausch, News, Biete, Suche und Events, <https://smar-tesland.de>

Vereine und Gruppen

- [Kommunale Wählergemeinschaft Schierensee \(KWG\)](#)
- [Freiw. Feuerwehr Schierensee](#)
- [Anglerverein Großer Schierensee e.V.](#)
- [Sparclub „Zur Linde“](#)
- [„Wir für Schierensee“](#)
- Turnen im DGH (Mo 18 h)
- Yoga im DGH (Di 18:30 h)
- Kontakt: Kari.peiker@gmx.de
- Frauenstammtisch

Räumlichkeiten für Feiern

- Dorfgemeinschaftshaus (DGH), Dorfstr. 17, Kontakt: Torsten.Mende@schierensee.de

Versorgung

Einkaufsmöglichkeiten im Ort:

- [Hofladen Hof Sophienlust](#) (8-19 Uhr), Sophienlust 1
- [Verkaufsstand](#) von Familie Hertz-Kleptow, Dorfstr. 34 für Produkte aus Geflügel- und Schafhaltung, Streuobstsaft + Eis
- Verkaufsstand für Honig und Gemüse von Familie Pronkow, Schulstraße 4

Wochenmärkte in der Umgebung:

- Wochenmarkt Westensee, Di 8-12 Uhr, Dorfstraße, Westensee
- Wochenmarkt Molfsee, Fr 13-17 Uhr, am Freilichtmuseum, Hamburger Landstraße 97, Molfsee

Lokale Lieferdienste:

- [Citti24](#), 0431-68936250
- [Sonnen-Apotheke](#), 04347 3263

Fahrbücherei:

- [Fahrbücherei 2](#), ca. alle 3 Wochen Mo 15:35 – 15:55 Uhr an der Linde, Dorfstr.6

Gastronomie:

- Mai-September am Wochenende: [Café am See 17](#), Am Heidberg 1 a

Tausch / Second Hand

- Schierenseer Tausch-WhatsApp-Gruppe, s. „Kommunikation“
- „[Flohmarkt Flintbek](#)“, Facebook-Gruppe
- AWR: [KaufBar](#), [TauschBar](#), [Flohmarkt](#), [ReparierBar](#), [Workshops](#)
- [DRK-Kleiderkammer](#), Heitmannskamp 4, Flintbek, Mo + Di 15-16:30 Uhr und Do 15-16:30 Uhr nur Annahme, Tel. 0162 1049 813
- [Sozialkaufhaus Bordsesholm](#), Moorweg 70b, 9-16 Uhr
- Tauschhütte Schmalstede, Am Dorfplatz
- Veranstaltungen: [Ladies-Second-hand-Börse Molfsee](#), [Nortorfer Frauenkleiderbörse](#), [Mielkids-Markt](#), [Bambini-Börse Westensee](#), [Bambini-Börse Felde](#), [Pflanzen-flohm](#), [Flintbek](#), [Flohmärkte SH](#)

Entsorgung

- **Müllabfuhr:** [Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH](#)
- Container für **Elektrokleingeräte** (ohne Akkus): Gegenüber Müllershörn 2A, Flintbek
- **Altkleidercontainer:** Dorfstr. 21 (Feuerwehrhof), Rumohr / Gegenüber Müllershörn 2A, Flintbek
- [AWR-Wertstoffhof Bordsesholm](#) (Gartenabfälle, Baustoffe, Schadstoffe, Elektronik etc.), Mühlenstraße 7, 24582 Bordsesholm

Kinder

KiTaS

- Natur/Bauernhofkindergarten (kita-natura) in Schierensee, christian.hertz-kleptow@schierensee.de
- [KiTa Rumohrer Wunderkiste](#)
- [Catharinen-KiTa Westensee](#)
- [KiTa Mielkendorf](#)

Schulen

- [GS Eidertal, Mielkendorf](#)
- [GS Felde / Westensee](#)
- [Schule am Eiderwald Flintbek](#)
- [Waldorfschule Kiel](#)
- Weiterführende Schulen in Kiel, Flintbek, Bordsesholm, NMS etc.

Senioren

- [Seniorenlotsin Flintbek/Molfsee](#): 0172-720 41 64
- Pflegeangebote: [Pflege auf'm platten Land](#), Pflegedienst am Westensee. Beratung: [Pflegestützpunkt in Flintbek](#): 04347-7201800
- [Ombudsstelle Pflege](#) Rd-Eck
- [Ämterlotse Rd](#): 04331-69 630

ÖPNV

- Buslinien 794, 795 und 796 von [DB Regio Bus Nord](#) Fahrplanauskunft: <https://www.nah.sh>

Naturerlebnis

- [Wanderwege](#)
- [Badestelle](#), Am Heidberg 1 a
- Führungen, z. B. [Naturerlebnis Mittelholstein](#), [Naturpark Westensee](#), [NABU](#)

Kalender

Oktober	November	Dezember
1 Do	1 So Allerheiligen Eröffnung Sauna am See	1 Di 18:30 Yoga DGH
2 Fr	2 Mo 18:00 Turnen DGH 16:50-17:20 Fahrbücherei 45	2 Mi 19:00 Dienstabend Feuerwehr DGH
3 Sa Tag der Deutschen Einheit	3 Di 18:30 Yoga DGH	3 Do 19:30 Gemeindevertretung, DGH
4 So	4 Mi 19:00 Dienstabend Feuerwehr DGH	4 Fr
5 Mo 18:00 Turnen DGH 16:50-17:20 Fahrbücherei 41	5 Do 19:30 Bau- und Umweltausschuss, DGH	5 Sa
6 Di 18:30 Yoga DGH Abfuhr Sperrmüll	6 Fr 19:00 DGH - KWG Jahreshauptversammlung	6 So 17:00 Gut Schierensee, Gottesdienst
7 Mi 19:00 Dienstabend Feuerwehr DGH	7 Sa 14:00 Nistkastenputz	7 Mo 18:00 Turnen DGH 50
8 Do	8 So	8 Di 18:30 Yoga DGH
9 Fr	9 Mo 18:00 Turnen DGH 46	9 Mi 19:30 FRAUENSTAMMTISCH DGH
10 Sa	10 Di 18:30 Yoga DGH	10 Do
11 So	11 Mi 19:30 FRAUENSTAMMTISCH DGH	11 Fr
12 Mo 18:00 Turnen DGH 42	12 Do	12 Sa
13 Di 18:30 Yoga DGH	13 Fr	13 So
14 Mi 19:30 FRAUENSTAMMTISCH DGH	14 Sa	14 Mo 18:00 Turnen DGH 51
15 Do	15 So	15 Di 18:30 Yoga DGH
16 Fr	16 Mo 18:00 Turnen DGH 47	16 Mi 19:00 Dienstabend Feuerwehr DGH
17 Sa	17 Di 18:30 Yoga DGH + Molfsee Stammtisch „Naturaher Garten“	17 Do
18 So	18 Mi 19:00 Dienstabend Feuerwehr DGH	18 Fr
19 Mo 18:00 Turnen DGH 43	19 Do 19:30 Haupt- und Finanzausschuss, DGH	19 Sa
20 Di 18:30 Yoga DGH	20 Fr	20 So
21 Mi 19:00 Dienstabend Feuerwehr DGH	21 Sa	21 Mo 18:00 Turnen DGH 52
22 Do	22 So	22 Di 18:30 Yoga DGH
23 Fr	23 Mo 18:00 Turnen DGH 48	23 Mi
24 Sa 14:00 Nistkastenputz	24 Di 18:30 Yoga DGH	24 Do Heiligabend
25 So Ende der Sommerzeit	25 Mi 19:00 BUND Treffen, DGH	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 Mo 18:00 Turnen DGH 44	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Di 18:30 Yoga DGH	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa	28 Mo 18:00 Turnen DGH 53
29 Do	29 So 1. Advent	29 Di 18:30 Yoga DGH
30 Fr	30 Mo 18:00 Turnen DGH 49	30 Mi Redaktionsschluß Blickpunkt 1/27
31 Sa Reformationstag		31 Do Silvester

(Alle Angaben ohne Gewähr!)

Ferienzeit

Ausschusssitzungen finden im DGH statt

Nachrutsch-Termine im Kalender auf unserer Internetseite <https://schierensee.de/my-calendar>

Beitragshinweise

Leserbriefe sind herzlich willkommen!

Beiträge zu Hobbys sind herzlich willkommen!

Anregungen / Impulse sind herzlich willkommen!

Beiträge zur **Gesundheit** sind herzlich willkommen!

Beiträge zu **Veranstaltungen** im Dorf sind herzlich willkommen!

Rezeptbeiträge (auch ungewöhnliche) sind herzlich willkommen!

Beiträge zu **Themen, die Dich bewegen**, sind herzlich willkommen!

Beiträge zu **Themen, die Dich berühren**, sind herzlich willkommen!

Nutze diese simple, aber ideale Gelegenheit, um uns Schierensee zu erreichen, unser Miteinander zu bereichern, Erlebnisse zu teilen, mit uns traurig zu sein, uns zu erheitern, zu inspirieren oder einfach nur zu informieren.

Wenn Du Dich gerufen fühlst, leg los:

Schnapp' Dir Deinen schönsten Stift und ein Blatt Papier, schreibe,

was das Zeug hält oder tippe Deinen Text auf dem PC oder Handy.

Falls Du diese Möglichkeiten nicht hast, sende einfach eine Sprachmitteilung.

Wir werden einen Weg finden, Deinen Beitrag umzusetzen.



Wie kommen die Beiträge nun in den Blickpunkt? Sende sie an

blickpunktredaktion@schierensee.de, per Mail,

C. Kohn, Dorfstr. 20, 24241 Schierensee, per Einwurf in den Briefkasten

oder melde Dich unter +49 155 60 61 22 64

Bitte beachte die *Formatvorgaben* für eine einheitliche Gestaltung

Verfasse Deinen Text *möglichst* in der
Überschriften in der
Verwende zur **Absatzgestaltung** *möglichst*
Das Layout der

Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12
Schriftart Lucida Handwriting, Schriftgröße 20
BLOCKSATZ
Seitenränder sollte **SCHMAL** sein

Gerne passe ich Deinen Beitrag auch an.

Es sei denn, Du möchtest ein eigenes Gestaltungsbild (A4-Format)!

Bitte achte bei der **Verwendung von Bildmaterial aus dem Internet**, nur kostenfreie Bildplattformen (z.B. www.pixabay.com) zu nutzen, um lizenzrechtliche Konflikte zu vermeiden.

- Der Blickpunkt wird auch auf der Seite www.schierensee.de online veröffentlicht! -

Eigene Bilder sind unproblematisch, wenn die abgebildeten Personen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben haben.

Redaktion=> Conny Kohn



Gib bitte bei der Einreichung Deines Beitrags an, wenn Du einer Veröffentlichung Deiner Daten nicht zustimmst!

Bedenke, der Blickpunkt wird ebenfalls im Internet auf

<https://schierensee.de/blickpunkt> veröffentlicht und ist online im Archiv verfügbar. Möchtest Du Deine Daten nicht veröffentlichen, melde Dich bei Karin Griewatsch (karin.griewatsch@schierensee.de).

Meldet Euch gerne bei Fragen, Anregungen oder Unklarheiten.
Dankeschön!

Des Rätsels Lösungen

1. Das Licht
2. Ein Loch
3. Es ist der erste Januar und der Mann hat am 31.12.Geburtstag.
4. Der Tag der offenen Tür
5. Der Sonnenkönig Ludwig der 14. regierte 72 Jahre und 100 Tage.
6. 18 Monate
7. 50%
8. 17
9. C) Russland
10. A) Koala
11. B) Oktopus
12. A) Chamäleon
13. C) Giraffen können unter Wasser atmen.
14. C) Eine Wassermelone ist botanisch gesehen eine Beere.



PS:

Vom Hof Schierensee gibt es heimischen Apfelsaft!

Aus den leckeren BioÄpfeln oben an den Pferdekoppeln wurden viele Liter Saft gepresst,
Zu erhalten ist er im **Hofladen von Steffi Fock in 24247 Rodenbek, Lang't Dörp 1**



<https://www.saunaamsee17.de/>

Und es geht wieder los... 01.11.26-30.03.27

+49 (0) 176 63360107 + saunaamsee17@posteo.de